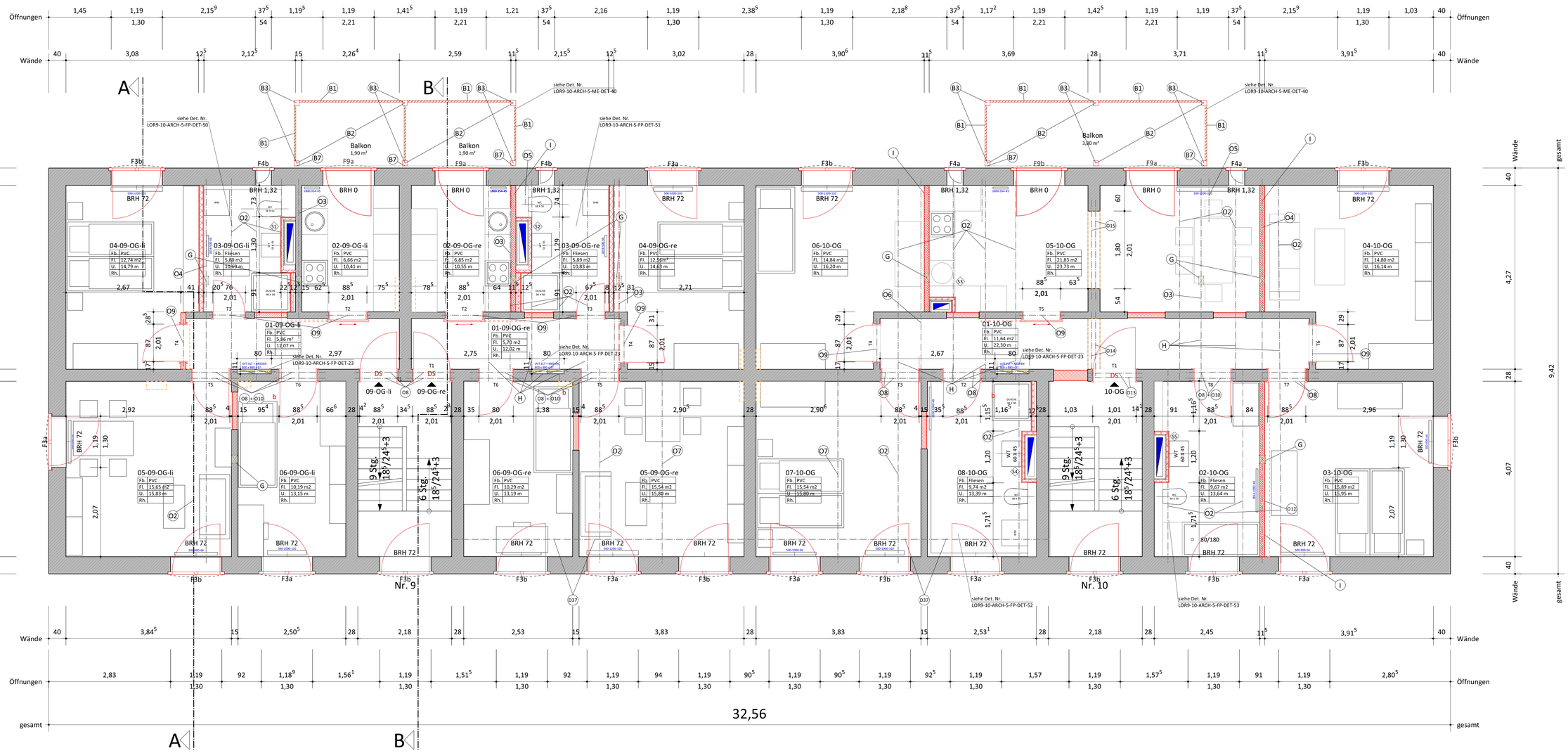

Pos. D37 Oberzug auf der Decke O1 als Fußholz für Pos. D38, BSH GL24h 12/32, Neubau
Pos. O1 Deckenbalken im Bestand 14/20, örtliche Feststellung und Prüfung der Durchlaufwirkung der Balken (Schwingungen) !!!
Pos. O2 Deckenbalken 20/20, a <= 80cm, Neubau, örtliche Festlegung und Bestandsprüfung
Pos. O3 Deckenbalken 14/20 mit 2 U180 Trägern + Bulldog-Dübeln, Neubau
Pos. O4 Deckenbalken 14/20 mit 2 U200 Trägern + Bulldog-Dübeln, Neubau
Pos. O5 Balken (Bestand bzw. Neubau) mit neuen Deckenanker (sh. Statik) versehen
Pos. O6 Deckenbalken 14/20 mit 2 U200 Trägern + Bulldog-Dübel, alles Neubau
Pos. O7 Deckenträger HEA160 mit Stirnplatten d = 10 mm und Schüttungen als Hohlraumfüllung und Kopfholz 4/20 + Bohrungen, Neubau
Pos. O8 2 Stahlbeton-Sturzträger S27KU max. lw = 88,5cm, 119x11,5x19 cm, Neubau
Pos. O9 Stahlbeton-Sturzträger S27KU max. lw = 88,5cm, 119x11,5x19 cm, Neubau
Pos. O10 Lastverteilungsträger unter den Auflagern von Pos. O3 bzw. O4, Neubau, 5x je 2 Stück HEA100 mit Stirnblechen d = 5mm, l = 1,40 m; mit Korrosionsschutz für Innenbereiche, voll ausmauen + putzen (F30)
Pos. O11 Ziegelflachsturz mit Übermauerung h = 30cm; Stfk12 (Lochung A oder Vollziegel) vollfugig Lager- und Stoßfugen in Mörtel MGIIa oder MG III
Pos. O12 Deckenbalken 14/20 mit 2 U180 Träger + Bulldog-Dübel, Neubau
Pos. O13 2 Stahlbeton-Sturzträger S37KU max. lw = 126 cm, 149x11,5x19cm (o. NW Pos. E9)
Pos. O14 2 Stahlbeton-Sturzträger S37KU max. lw = 126 cm, 149x11,5x19cm (o. NW Pos. E10)
Pos. O15 2 Stahlbeton-Sturzträger S57KU max. lw = 188,5 cm, 219x11,5x19cm (o. NW Pos. E11)

Positionsübersicht Balkonanlage:

Pos. B1 Handlauf aus Profilstahl MSHR 60x40x4 mm
Pos. B2 Stb.-Balkonplatte h = 20 cm
Pos. B3 Stahlstütze aus Profilstahl MSHQ 100x4 mm
Pos. B7 Fassadenverankerung der Balkonanlage über Kontaktplatten mit je 4 Gewindestangen M12 und Injektionsmörtel FIS V 360 S oder vergleichbar

(G) Aufstandspunkte der Holzstützen Pos. D27, D27.1, D31 und D32, D32.1 (DG)

(H) Neue Deckenbalken O2 + O3 +O4 konstruktiv an Bestandsbalken anschließen und rückverankern! Durrchlaufwirkung O1 gegebenfalls mit Laschen herstellen (örtlich prüfen).

(I) Beachte: Ringanker zwischen den Deckenbalken (siehe Pos. E6)!

Die eingetragenen Deckenverstärkungen gelten für die Decke oberhalb des Geschosses. Sie liegen jeweils unterhalb der leichten Trennwand im darüberliegenden Geschoss und werden entweder durch Aufdoppelung bestehender Balken oder durch Neueinbau von Deckenbalken hergestellt.
Siehe dazu auch die Angaben in der Statik!

Deckenverstärkungen sind im Plan ***kursiv*** bemaßt!

Systematik Fensternummern:
F2a Fenstertyp 2, rechts angeschlagen
F2b Fenstertyp 2, links angeschlagen

0 1 2 m

Abkürzungen:

AK Außenkante
BRH Brüstungshöhe ü. OK FFB
Fb Fußbodenbelag
FFB Fertigfußboden
FL Fläche Bauteil, nicht Wohnfläche
HA-R Hausanschlussraum
HK Heizkörper
MA Mittelachse
NF Nutzfläche
OK Oberkante
Rh. Raumhöhe (licht)
TRH Treppenhaus
WT Waschtisch
UK Unterkante
U. Umfang
ZBV zur besonderen Verwendung

Legende:

Linie Aufsicht
Linie verdeckt
Linie über Ebene, Linie Bezug
Linie Achse
Entwässerung RFL
Entwässerung Lichtschächte
Entwässerung Schmutzwasser

Decken-/Wanddurchbruch, Kernbohrung
Decken-/Wanddurchbruch mit F90-Schott, Kernbohrung
Bodendurchbruch TGA
Decken-/Wandschlitz
Neubau

Mauerwerk Bestand
Wand nichttragend Bestand
MZ-12-1.8 in Mörtel MG II (Schallschutz)
nur im KG: KS-(R)-20-2.0 in Mörtel MGII
HLZ-20-1.4 (Schallschutz) in Mörtel MG II oder MG IIa, Wanddicke 11,5 cm, Poroton-HLZ-Block T; mit Verzahnung im Bestand jede zweite Schicht (sh. Detail Statik)

Stahlbeton-Sohlplatten
Beton C 25/30, Betonstahl B 500 M(A)/S(A), Expositionsklasse XC2, Betondeckung nom c=35 mm
Stahlbeton-Balkonplatten
Beton C 30/37, Betonstahl B 500 M(A)/S(A) Expositionsklasse XS1, Betondeckung nom c=50 mm
Geschossdecken im Bestand (EG bis 1.OG): Holzbalkendecken mit Einschub

Beton unbewehrt neu
Stahlbauteile neu, Profilstahl S 235 JR (St 37)
Holzbauteile neu, Nadelholz Festigkeitsklasse C 24
Kellerdecke neu: Ziegel-Einhängedecke mit FILIGRAN-Gitterträgern und statisch nicht mitwirkenden Deckenziegeln nach DIN EN 15037-3 und DIN EN 1992-1

Metallständerwand, neu, d = 10 cm bzw. 12,5 cm, Metallprofile, beidseitig doppelt beplankt mit GK-Bauplatten, -Feuchtraumplatten in Bädern
Metallständerwand, neu nichttragende Schachtwand, Aufbau wie vor, jedoch einseitig doppelt beplankt

W1 - Holzständer-Außenwand, neu:
außen
- OSB-Platten mit Schieferbekleidung, Deckbild wie Bestand
- Stiele 80 x 200 mit Volldämmung, Mineralwolle WLG 035, d = 20 cm
- Dampfbremse, feuchteregulierend
- Holzschalung, kreuzweise, 2 x 18 mm, Installationszone
- GK-Bauplatten, doppelt beplankt

innen

Holzständer-Innenwand, neu:
- OSB-Platten
- Stiele 100 x 100 mit Volldämmung, Mineralwolle (schachtseitig)
- GK-Bauplatten, doppelt beplankt (raumseitig)

PS Pfettenstoß
Drainage

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den freigegebenen Plänen der Fachplaner!
Alle Maße und Verhältnisse sind auf der Baustelle zu prüfen.
Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich schriftlich anzuzeigen.
Erläuterung Detailverweise: Es gilt immer der aktuelle Index!
Bezeichnung des jeweils aktuellen Index' nicht in Detailverweis enthalten!
Hinweis zur Bemaßung:
Mauerwerk Bestand und Trockenbauwände neu = Fertigmaße
Mauerwerk neu = Rohbaumaße

Index:	Datum:	Änderung:
b	26.03.26	Änd. HK, Änd. Bemaßung Medienverteiler
a	09.03.26	Änd. TB-Wände, Bemaßung Medienverteiler, Fensternummern
0	05.11.25	Freigabe

LOR9-10

Lortzingstraße 9-10 in 18119 Warnemünde
Umbau und Sanierung eines Mehrfamilienhauses

Auftraggeber:

WIRO - Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Straße 38
18055 Rostock
Tel.: 0381-45670

Architekt:

Ralf Peters · Architekt
Saarbrücker Straße 13 in 10405 Berlin
Tel.: 01577-2459945
E-Mail: mail@ralfpeters.net

Ausführungsplanung

Obergeschoss

Maßstab: 1:50	Datum: 05.11.2025	Plannummer:	Index:
Format: DIN A1	gez.: EB	gepr.: RP	LOR9-10-ARCH-5-OG-GRU-	B